

Anmeldung

Wir freuen uns auf einen interessanten Austausch und erwarten Ihre Anmeldung mittels beiliegendem Blatt bis 9. April 2018 via Klassenlehrperson oder per Mail (reto.kueng@schulefrick.ch) oder per Post (Reto Küng, Schule Ebnet, Oberstufe, Schulstrasse 51, 5070 Frick)

Beteiligte Akteure

NEUE FRICKTALER ZEITUNG

FRICKTALER
MEDIEN AG



gemeinde
gipf-oberfrick
schule

SCHULSOZIALARBEIT FRICK

schulsozialdienst.ch

LPLUS

GEWERBE REGION
FRICK-LAUFENBURG



Eltern treffen Wirtschaft

eine Veranstaltung der Plattform Schule trifft Wirtschaft
Samstag, 28. April 2018, 09:00 bis ca. 12:00 Uhr
Frick - Schule Ebnet - Schulstrasse 51 - Gebäude C - Aula UG



Sehr geehrte Eltern, Gewerbetreibende und Lehrpersonen

Schule trifft Wirtschaft ist eine Plattform der Oberstufen des oberen Fricktals in Zusammenarbeit mit LPLUS, dem Gewerbe Region Frick-Laufenburg und dem Gewerbeverein Staffeleggtal. Jährlich durchlaufen etwa 500 Jugendliche unser Angebot mit Vorstellungstraining, Rent-a-Stift, Tischmesse und vielen weiteren Berufsveranstaltungen.

Neben den Angeboten für die Jugendlichen gibt es auch Veranstaltungen für Eltern, Lehrpersonen und Gewerbetreibende, um den Austausch untereinander zu pflegen und den Jugendlichen an der Schnittstelle zwischen Volksschule und Berufsbildung resp. weiterbildenden Schulen den Übertritt zu erleichtern.

Am diesjährigen Anlass erhalten die Eltern die Gelegenheit, mit Gewerbetreibenden, Lehrpersonen und Vertretern von weiterbildenden Schulen unter dem Motto «die Schule geht weiter» über die verschiedenen Anschlusslösungen nach der Volksschule zu diskutieren.

Dank der grosszügigen Unterstützung der beiden Gewerbevereine können wir im Anschluss an die Diskussionsgruppen ein geselliges Brunchbuffet anbieten, an dem der Austausch weitergeführt werden kann.

Das gesamte Organisationsteam freut sich auf Ihr Erscheinen.

Schule Frick
Lothar Kühne

Gewerbe Frick-Laufenburg
Franziska Bircher

Gewerbe Staffeleggtal
Jürg Rubin

Programm

- 09:00 Begrüssung in der Aula Frick Ebnet - Schulhaus C UG
Einleitungsreferat von Frau Prof. Dr. Ursula Renold,
Präsidentin des Fachhochschulrates FHNW
- 09:30 Podiumsdiskussion mit der Referentin und
- Dr. Martin Burkard, Rektor Alte Kantonsschule Aarau
 - Paul Knoblauch, Rektor Berufsschule Aarau
 - Reto Kägi, Dipl. Ing. FH, Berufsfachschule Baden
 - René Leuenberger, Vizepres. Gewerbe Region Frick-Laufenburg
 - Stefan Haas, LPLUS, Reduktion der Jugendarbeitslosigkeit
 - Jonas Leuenberger, Lernender Zeichner EFZ mit Berufsmatura
moderiert von Markus Obrist, Tissa Marketing Frick GmbH
- 10:30 Gemischte Diskussionsgruppen Eltern - Gewerbe - Schulen
- 11:30 Brunchbuffet, offeriert von den beteiligten Gewerbevereinen

Leitfragen

- Welche Voraussetzungen braucht ein Jugendlicher/eine Jugendliche, um eine Lehre - EBA, EFZ, ev. mit Berufsmaturität - oder weiterführende Schule - FMS, IMS, Kantonsschule ... - erfolgreich abzuschliessen?
- Was können Eltern dazu beitragen, dass ihre Kinder zu einer über die nächsten Jahre tragfähigen Entscheidung für eine Anschlusslösung nach der Volksschule gelangen?
- Welche Anstrengungen müssen die Jugendlichen für die von ihnen gewählten Ziele machen? Wie können die Eltern sie unterstützen?
- Wie werden die schulischen Leistungen sowie die Selbst- und Sozialkompetenzen der Volksschulzeugnisse vom Gewerbe oder den weiterführenden Schulen gewichtet?
- Sind Jugendliche mit schwächeren Leistungen auch arbeitsmarktfähig? Welche Eintritts-Alternativen in die Berufswelt gibt es für sie?
- Was ist die Verantwortung bzw. Verpflichtung der Eltern bei der Begleitung und Beratung ihres Kindes im Laufbahn-Planungsprozess?
- Was erwarten die Eltern vom Gewerbe und den verschiedenen Schulen im Hinblick auf die Berufsausbildung ihrer Kinder?
- Was erwarten die Ausbildungsbetriebe und Schulen während der Ausbildung von den Jugendlichen und ihren Eltern?
- Wie können die verschiedenen Akteure zukünftige Lehrabbrüche oder Schulabbrüche vermeiden helfen?



mein Kind ist mir wichtig

my child is important to me

dear parents, we invite you to a discussion parents - business - school. The subject is the professional career of your child.

mon enfant est important pour moi

chers parents, nous vous invitons pour une discussion parents - milieu économique - école. Le sujet est la carrière professionnelle de votre enfant.

mio figlio / mia figlia è importante per me

cari genitori, vi invitiamo ad una discussione genitori - mestiere - scuola. Viene trattata la carriera professionale di Suo figlio/Sua figlia.

mi hij@ es importante para mí

queridos padres, les invitamos a una discusión padres - industria - escuela. El tema es la carrera profesional de su hij@.

o meu filho / a minha filha é importante para mim

queridos pais, convidamos os senhores para uma discussão pais - indústria - escola. O assunto é a carreira profissional do seu filho/da sua filha.

moje dijete je važno za mene

dragi roditelji, pozivamo Vas na razgovor roditelj - obrt - škola. Predmet je budu a poslovna karijera vašeg djeteta.

fëmija im është i rëndësishëm për mua

prindër të dashur, ju ftojme në një diskutim prindërit - biznesi - shkolla. Subjekti është karriera profesionale e fëmijës suaj.

çocuğum benim için değerli

sayın veliler, sizi bir konu mayada davet ediyoruz anne baba - ekonomi - okul. Konumuz çocu unuzun elde edece i meslek.